



# Klopf-News 04/22

Herzlichen Dank für Ihr Interesse an diesen Klopf-News, der Sie über die Klopfakupressur informieren will. Er gibt Ihnen hilfreiche Anregungen zur Anwendung und stellt sich Ihren Fragen zu dieser Technik. Weiterhin finden Sie eine Übersicht zu unseren Kursen.

Sie sind eingeladen,

- über Ihre Erfahrungen mit dem »Klopfen« zu berichten, die wir an dieser Stelle veröffentlichen.
- Fragen zur Klopfakupressur zu stellen, die hier dargestellt und beantwortet werden.

Schicken Sie Ihre Beiträge an [mail@knb-klopfen.de](mailto:mail@knb-klopfen.de).

---

## Aktuelles

### KnB zieht nach Ungarn

Doris und ich haben unseren Wohnsitz sowie Firmenadresse Anfang Juli nach Ungarn verlegt. Horst wird die KnB-Kurse weiterhin online anbieten, Präsenzkurse möglicherweise in Wien und Salzburg. Doris wird KnB-Einzeltermine ebenfalls weiterhin online durchführen. Webadressen und Email-Adressen bleiben unverändert.

Wir freuen uns auf diese neue Phase in unserem Leben.

---

## Zum Zurücklehnen

»Willst du etwas wissen, so frage einen Erfahrenen und keinen Gelehrten.«

Chinesisches Sprichwort

### Das Versteck der Weisheit

Vor langer Zeit überlegten die Götter, dass es sehr schlecht wäre, wenn die Menschen die Weisheit des Universums finden würden, bevor sie tatsächlich reif genug dafür wären. Also entschieden die Götter, die Weisheit des Universums so lange an einem Ort zu verstecken, wo die Menschen sie solange nicht finden würden, bis sie reif genug sein würden.

Einer der Götter schlug vor, die Weisheit auf dem höchsten Berg der Erde zu verstecken. Aber schnell erkannten die Götter, dass der Mensch bald alle Berge erklimmen würde und die Weisheit dort nicht sicher genug versteckt wäre. Ein anderer schlug vor, die Weisheit an der tiefsten Stelle im Meer zu verstecken. Aber auch dort sahen die Götter die Gefahr, dass die Menschen die Weisheit zu früh finden würden.

Dann äußerte der Weiseste aller Götter seinen Vorschlag: »Ich weiß, was zu tun ist. Lasst uns die Weisheit des Universums im Menschen selbst verstecken. Er wird dort erst dann danach suchen, wenn er reif genug ist, denn er muss dazu den Weg in sein Inneres gehen.«

Die anderen Götter waren von diesem Vorschlag begeistert, und so versteckten sie die Weisheit des Universums im Menschen selbst.

wurde uns geschickt

---

## Hinweis-Dauerbrenner

### Klopftreffs

Wer sich Klopfkenntnisse angeeignet hat, sollte möglichst viel üben, um eigene Probleme angehen und - bei Interesse - sich auch an Themen anderer Personen wagen zu können. So finden Sie auf unserer Website unter [www.knb-klopfen.de/info/klopftreffs](http://www.knb-klopfen.de/info/klopftreffs) Anlaufstellen im deutschsprachigen Raum, die in ihrer Region solche Treffen anbieten, um miteinander zu üben, Erfahrungen auszutauschen und so die Klopfertigkeiten zu erweitern. Schauen Sie also auf diese Liste, wenn Sie mit anderen üben wollen - die Liste wird stetig aktualisiert und erweitert. Wer selbst eine solche Übungsgruppe in seiner Region anbieten will, soll uns schreiben, damit wir sie/ihn in diese Liste aufnehmen können. Mindestvoraussetzung für die Aufnahme in die Liste als Übungstreffanbieter/in ist ein absolvierter Klopfakupressur-Level 2.

**Wichtige Anmerkung:** Wir bitten darum, mitzuhelfen, diese Liste aktuell zu halten, indem uns Änderungen in den Kontaktdaten oder das Aufhören als Anbieter mitgeteilt werden.

### Kinder-Anwender-Liste

Wer speziell das »Klopfen« auch bei Kindern anwendet und für die Arbeit mit Kindern qualifiziert ist, kann sich auf unserer Website <https://knb-klopfen.de> als Anbieter eintragen lassen. Wenden Sie sich in diesem Falle an uns unter [mail@knb-klopfen.de](mailto:mail@knb-klopfen.de). Gerne hören wir von Klopfsergebnissen und Klopfserlebnissen mit Kindern aus Ihrer Praxis.

**Wichtige Anmerkung:** Wir bitten darum, mitzuhelfen, diese Liste aktuell zu halten, indem uns Änderungen der Kontaktdaten oder das Einstellen der Tätigkeit mitgeteilt werden.

---

## Anregungen

### Sätze sprechen in einer starken Emotion?

*J. schreibt:* Letztens habe ich mit einer Bekannten gearbeitet, und es fiel ihr fast durchgehend sehr schwer, die Sätze während des Klopfens nachzusprechen. Sie war sehr mit ihren Emotionen beschäftigt und hat mich immer auf dem Laufenden gehalten, wenn sich etwas verändert hat, sodass ich irgendwann aufgehört hatte, sie aufzufordern, die Sätze nachzusprechen.

*Anmerkung:* Wenn jemand in starken Emotionen gefangen ist, braucht dein Gegenüber nicht Sätze nachsprechen. Vielleicht erinnerst du dich, dass ich dann sage: »*Bleibe ganz in diesem Gefühl, ich spreche jetzt für dich, du brauchst nichts zu sagen, bleibe einfach in diesem Gefühl und klopfe dabei.*« Ich wiederhole dann das, was mein Gegenüber fühlt und den Auslöser für dieses Gefühl (z.B.: »*Dieser Schmerz in mir ... dieser große Schmerz in mir (von der Kleinen), wenn ich mich erinnere, wie ...*«). Dein Gegenüber kann sich so dem Gefühl noch vertiefter hingeben, darin noch mehr eintauchen, das Aussprechen von Worten stört da eher nur. Ich spreche es für mein Gegenüber, um ihn bei diesem Aspekt zu halten, damit er nicht zu einem anderen Aspekt weitergeht. Der aktuelle Aspekt sollte soweit beklopft werden, bis sich die Emotion gelöst hat.

*Anmerkung:* Wenn die Person in der Emotion verharret oder die Emotion nach einem Abflachen erneut ansteigt, frage nach bzw. überprüfe, ob bereits ein anderer Aspekt (anderes Element der Erinnerung, anderer Satz, anderes Wort) im Fokus steht. Gehe in diesem Fall wieder zum ursprünglichen Aspekt und teste. Bei noch bestehender Belastung, bleibe bei diesem Aspekt (notiere aber den neuen für den weiteren Schritt), ist der ursprüngliche Aspekt gelöst, gehe gleich zum neuen Aspekt.

Gerne hören wir von Ihren Erfahrungen und Ihren Anregungen und Fragen.

---

## Fallgeschichten / Berichte

### Spinnenphobie (Fall von Doris)

Franziska kam mit ihrer selbst gestellten Diagnose »Spinnenphobie« in die Praxis. Sie wollte sich unbedingt davon befreien, weil sie vor Kurzem mit ihrem Mann ein Ferienhäuschen mitten in der Wildnis mit einem großen Garten gekauft hatte, und allein schon bei der Besichtigung waren ihr mehrere unterschiedliche Spinnen über den Weg gelaufen bzw. irgendwo in einer Ecke gesessen. »Ich konnte die Natur gar nicht so richtig genießen, weil ich ständig Ausschau nach einer Spinnengefahr hielt«, sagte sie.

Wir begannen zunächst allgemein mit dem Begriff »Spinne«, der schon einiges an Reaktionen in ihr auslöste: von weichen Knien über Fluchtreflexe bis zu Übelkeit im Hals.

All dies klopften wir, z.B. mit: *»Auch wenn meine Knie weich werden, nur wenn ich an das Wort ›Spinne‹ denke, bin ich o.k. ...«, »Auch wenn ich diesen Fluchtreflex in mir wahrnehme, wenn ich das Wort ›Spinne‹ ausspreche, obwohl jetzt hier gar keine Spinne ist, ich bin o.k. ...« und »Auch wenn ich diese Übelkeit spüre, die in meinem Hals aufsteigt, nur wenn ich an das Wort ›Spinne‹ denke oder es ausspreche, ich akzeptiere mich voll und ganz.«* Und die Sequenz mit z.B. *»diese weichen Knie ... beim Denken an ›Spinne‹ ... dieser Fluchtreflex ... nur wenn ich das Wort ›Spinne‹ sage ... diese aufsteigende Übelkeit im Hals ... wenn ich an das Wort ›Spinne‹ denke oder es ausspreche ... obwohl hier gar keine Spinne ist ... weit und breit keine zu sehen ... «*

Das Wort »Spinne« entlockte ihr schließlich nur noch ein Achselzucken.

Dann bat ich sie in mehreren Schritten, sich verschiedene Spinnen in verschiedenen Situationen vorzustellen. Kleine bis große Exemplare, an der Wand sitzend oder sich bewegend, in einem Netz usw.

Die jeweiligen Reaktionen in ihr auf diese Vorstellungen klopften wir so lange, bis Franziska den inneren Bildern und Szenen neutral begegnen konnte.

Für die nächste Sitzung vereinbarten wir, dass ich eine Spinne mitbringen sollte. Dies tat ich auch und ließ zunächst das Glas mit seinem Inhalt in meiner Tasche, so dass Franziska es gar nicht sehen konnte. Auf meine Frage, ob es Stress in ihr auslöst, wenn ich jetzt ankündige, dass ich das Glas hervorhole, spürte sie in sich nach, blieb aber immer noch ruhig und neutral. Ich holte das Glas heraus und stellte es auf den Schreibtisch, der ca. zwei Meter von Franziska entfernt stand. Immer noch blieb sie ruhig. Doch als ich mit dem Finger an das Glas schnippte, um zu erreichen, dass die Spinne sich bewegt, wich Franziska einen Schritt zurück. Sie meinte: »Oh je, da ist wohl doch noch etwas in mir - mein Körper hat das ganz automatisch gemacht.«

Wir klopften also: *»Auch wenn ich dieses Zurückweichen in mir habe, sobald die Spinne sich bewegt, ich bin o.k.«, »Auch wenn ich scheinbar am liebsten hier verschwinden würde, weil sich die Spinne jetzt bewegt ...« und »Auch wenn da immer noch etwas in mir den ›Notknopf‹ aktiviert, sobald sich die Spinne bewegt ...«*

Sequenz: *»Dieses Verschwinden-wollen ... ganz schnell weg ... noch immer in mir ... sobald sich die Spinne bewegt ... dieses Zurückweichen ... wegen dieser Spinne im Glas ... die sich jetzt bewegt ... diese automatische Aktivierung des ›Notknopfes‹ ... wenn sich die Spinne bewegt ...«*

Nach einigen Klopf-Runden wurde Franziska ruhiger und konnte auf das Glas schauen, selbst wenn die Spinne darin sich bewegte.

In weiteren Schritten mit jeweiligen Klopfdurchgängen näherte sich Franziska dem Glas, bis sie direkt davor stand, ohne dass sich eine Reaktion in ihr zeigte.

Der Rest ging sehr schnell und einfach: Franziska öffnete schließlich das Glas und sah sich die Spinne näher an. Da sie nicht vorhatte, eine Spinne in die Hand zu nehmen, waren wir am

Ziel, und ich entließ sie mit der Bitte, mir zu schreiben, wie es ihr mit den Spinnen im Ferienhaus ergeht.

Etwa vier Wochen später schrieb sie mir eine Mail, dass das Thema »Spinne« nicht mehr ihr Thema sei. Sie freue sich immer noch nicht, wenn da eine wo herumkrabbeln würde, aber sie habe das Haus schon spinnenfrei gemacht, indem sie die Tierchen unbeschadet einfiel (in einem Glas) und in einiger Entfernung wieder frei ließ. Sie dankte mir nochmals, weil sie nun endlich auch die »Wildnis«, die sie eigentlich so liebte, genießen konnte. *[Kommentar: Hier haben wir es mit einem »einfacheren« Thema zu tun. Spinnenphobien können auch komplexerer Natur sein, wenn der Angstreaktion verstecktere Aspekte zugrunde liegen (hier löst sich die Angst im beschriebenen Vorgehen nicht anhaltend auf), wie z.B. unverarbeitete »leibhaftige Begegnungen« mit Spinnen in der eigenen Lebensgeschichte oder indirekte Begegnungen in Filmen oder Berichten von anderen und beobachtete Angstreaktionen auf Spinnen bei anderen. Diese Aspekte sind in solchen Fällen aufzuspüren und zu beklopfen, damit anhaltenden Angstbefreiung entsteht. Angstbefreiung heißt nicht, dass Spinnen in die Hand genommen werden müssen, gesunder Respekt vor diesen fremden Geschöpfen ist durchaus eine gesunde Haltung.]*

### **Angespannte finanzielle Situation - Ausdauer lohnt sich (Fall von Doris)**

Lea kam dieses Mal zu mir, weil sie sich in einer finanziellen Problemsituation befand.

Ich ließ sie auf ihre finanzielle Situation schauen und sie hatte sogleich Kontakt zu einem tiefen Gefühl von »Fallen« und von »Es zieht sich der Boden unter mir weg«. Sie bekam schlecht Luft, atmete nur noch oberflächlich und Tränen liefen aus den Augen. Sie schilderte das Gefühl als furchtbar schrecklich, so schrecklich, dass sie es nicht erleben möchte.

Ich ermutigte sie, dran zu bleiben, und ließ sie dieses Gefühl noch genauer beschreiben. Wir klopfen, während sie auf ihre Situation schaute: *»Dieses furchtbar schreckliche Gefühl von Fallen ... dieses schreckliche Gefühl in mir ... das will ich nicht mehr haben ... dieses Gefühl von Fallen ... schrecklich ... kein Boden mehr unter den Füßen ... dieses alte Gefühl in mir, das ich schon kenne ... dieses Fallen ... ohne zu wissen ... wie lange noch ... und keiner hilft mir ... dieses Ausgeliefertsein ... ich kann nichts tun ... mich nicht festhalten ... kein Halt ... nur Fallen ... und ich weiß nicht ... wann das aufhört ... ganz allein ... kann gar nichts tun ... kein Plan ... nur Fallen ... schrecklich ...«*

Dieses Gefühl klopfen wir sicherlich für 45 Min. oder sogar noch länger, bis dann eine Wendung in ihr auftauchte. Sie sagte plötzlich: »Ist doch egal, dann falle ich eben.« Diese Aussage ließen wir ins Klopfen mit einfließen. Nach nur ein paar Runden meinte Lea: »Jetzt fliege ich« und breitete die Arme aus, um das anzudeuten. «Ich kann jetzt hin- und herfliegen und es fühlt sich schön an. Ich muss nichts tun!!! (ein Aspekt ihrer Thematik ist, dass sie immer sofort etwas tun muss) Ich kann gar nichts tun. Ich kann mir nicht mal was bauen, um den Fall aufzuhalten. Ich hab ja nichts. Das ist so schön. Einfach nur fliegen, nur da sein, nichts tun, nicht zuständig sein.«

Wir klopfen das gute neue Gefühl noch eine Weile, das Lea als Hellblau in sich spürte, um es in sich besser zu verankern.

*«Dieses gute Gefühl jetzt, wenn ich fliege ... dieses so gute hellblaue Gefühl ... völlig frei ... nichts zu tun ... nur mich spüren ... nur da sein ... hellblau wie der Himmel ...«*

Damit war die Sitzung dann beendet.

Lea schrieb mir ein paar Tage später, dass ihre angespannte finanzielle Situation ihr seitdem keine schrecklichen Gefühle mehr bereiten würde - sie es viel gelassener sehen könne. *[Anmerkung: Dies war ein erster Schritt. Zugrunde liegende Lebensprogramme sollten noch aufgespürt und gelöst werden, um die finanzielle Situation grundlegend ins Positive wenden zu können. So steht u.a. noch das Motto der Eltern im Raum, dass »man ganz unten landet,*

wenn nicht genug Geld da ist«, was auf Ängste der Eltern vor Armut, Knappheit etc. hindeutet. Dieses Thema hat dan auch seine Bedeutung im Leben von Lea.]

Weitere Anmerkungen:

Bei diesem Fallbeispiel kann man sehen:

1. Es lohnt sich, dran zu bleiben. Lea sagte mir, sie wäre niemals so lange an diesem Gefühl geblieben. Was ja auch verständlich ist, da es sich so schlimm anfühlte. Doch in Begleitung kann man es dann doch schaffen, so lange dort zu bleiben, bis sich die Information im System bewegt, löst, verändert.

2. Hier wird auch deutlich, dass man nicht immer auf die Suche gehen muss nach einem bestimmten Thema, einer bestimmten Situation, die diese Gefühle ursprünglich ins System gebracht haben. Es genügt zunächst auch, einfach NUR das Gefühl / die Wahrnehmung da sein zu lassen, sie zu beschreiben und dabei zu klopfen.

Gerade wenn Gefühle in der frühen Kindheit ihren Ursprung haben, ist dies eine gute Möglichkeit, da das kleine Kind die Situation ja oft gar nicht erfassen konnte, sondern nur mit den eigenen Gefühlen konfrontiert war. Die Verschaltungen fanden einfach aufgrund von »negativen« spürbaren Schwingungen in der Umgebung des Kindes statt. Es geht nur darum, die Informationen im System, die damals über das Außen in das Energiesystem des Kindes einschlangen und sich dort festgesetzt haben, wahrzunehmen und dabei zu klopfen. Und dann wird sich irgendwann etwas verändern :).

Ihre Erfahrungen und Erlebnisse mit dem Klopfen und Ihre Klopf-Fälle (erfolgreiche bis weniger erfolgreiche) könnten hier stehen. Dies ermutigt auch andere, sich am Klopfen zu versuchen. **Schreiben Sie, damit dieser Newsletter eine Fundgrube und Hilfe für andere Klopf-Anwender sein kann und bleibt!**

---

## Die KnB-Kinderecke

### Aus der Welt der Kinder

Josefine, vier Jahre: »Ich war schon auf Klolette!«

### Eine »Klopfgeschichte« bewirkt Positives bei Tochter und Mutter

Eine Mutter berichtete uns Folgendes: Ihre Tochter, sechs Jahre, zeigte bereits seit einigen Tagen sichtliche Veränderungen in ihrem Verhalten: Ansonsten eher lebhaft und »frech« war sie jetzt mehr still, angespannt, zurückgezogener. Die Mutter hatte danach gefragt, ob irgendetwas mit ihr sei, die Tochter ging aber darauf nicht ein.

Die Mutter besann sich unseres Buches »Kiki's Klopfgeschichten«, das sie neulich erworben hatte, und fragte ihre Tochter beim Zu-Bett-gehen, ob sie ihrer Tochter etwas von diesem neuen Buch vorlesen könne. Da seien Geschichten drin über Kinder, die von einem Vogel beklopft werden, weil sie Sorgen haben (die Tochter kannte das Klopfen bereits). Die Tochter willigte ein. Die Mutter las aus dem Inhaltsverzeichnis vor, die Tochter sollte dann entscheiden, ob da etwas wäre, das vorgelesen werden sollte. Zur Überraschung der Mutter wählte die Tochter die Geschichte: »Mama hat mich gar nicht lieb« [Anmerkung: Findet sich kein geeignetes Thema, sollte mit dem Kind ein neues Thema »erfunden« werden.].

Die Mutter gab ihrer Tochter beim Vorlesen genügend Raum, auch eigene Inhalte hinzuzufügen, sodass die Geschichte insgesamt etwas abgewandelt wurde. Es wurde, wie im Buch beschrieben, geklopft, die Tochter erfand dabei eigene »Reime«. Insgesamt war es dann eine fröhliche Angelegenheit, bei der am Ende - nach einer innigen Umarmung von Tochter und Mutter, einem Gute-Nacht-Küsschen und einem »Ich hab dich lieb« - die Tochter friedlich einschlief.

Für die Mutter ergab sich die Erkenntnis, dass sie der Tochter etwas mehr Aufmerksamkeit und Zuwendung geben müsse, was in letzter Zeit zu kurz gekommen war, weil die Mutter zu sehr mit eigenen Themen beschäftigt gewesen war (alleinerziehend überfordert wegen Corona-Situation, Probleme im Beruf). Auch wurde sie daran erinnert, wieder mehr Lebensfreude in ihr eigenes Leben einzulassen.

Kiki wurde dann auch abends die Bettlektüre Nummer Eins, wobei meist eigene Geschichten erfunden wurden. Die Belastungen in der Tochter waren wieder verschwunden.

**Schreiben Sie uns Ihre Erfahrungen und Anregungen beim Klopfen mit Kindern, damit diese Beiträge viele weitere Menschen anregen, das Klopfen auch bei Kindern zu wagen.**

---

## Wichtige Hinweise

Die Klopfakupressur/KnB ist kein Allheilmittel, obgleich Klopf-Anwendungen bislang in zahlreichen Problembereichen zu erstaunlichen Erfolgen geführt hat. Diese Ergebnisse sind zudem nicht wissenschaftlich gesichert, sondern basieren weitgehend auf Berichten von beruflichen und privaten Klopf-Anwendern. Zwar gibt es bereits erste Studien über Klopfakupressur mit Hinweisen auf die Wirksamkeit in bestimmten Bereichen, doch sind noch mehr Studien nötig, um gesicherte Aussagen machen zu können.

Die »Klopfakupressur nach Benesch« (KnB) ersetzt bei bestehenden Beschwerden keinen Besuch bei Ihrem Arzt, Heilpraktiker oder Therapeuten. Eine sichere fachliche Diagnose muss einer gewählten Selbstbehandlung stets vorangehen! Es wird ausdrücklich davon abgeraten, irgendwelche Medikation von sich aus abzusetzen. Dies muss immer mit dem behandelnden Arzt oder Heilpraktiker abgesprochen werden. Am besten führen Sie Klopfakupressur - wo nötig - parallel zur medizinischen oder auch psychotherapeutischen Behandlung durch.

Bislang sind den Verfassern keine Nebenwirkungen bekannt, doch kann für den Einzelfall dies natürlich nicht ausgeschlossen werden. Insofern ist es wichtig, dass Sie die volle Verantwortung in körperlicher wie in psychischer Hinsicht übernehmen, wenn Sie diese Methode anwenden. Eine Verantwortung von meiner Seite wird hier ausdrücklich ausgeschlossen.

Und immer daran denken: Versuchen Sie sich nicht an etwas, das Sie überfordern könnte!

---

## Anmelden und Abmelden dieser Klopf-News

### Wichtiger Versandhinweis

Wir versenden diese Klopf-News nur an Abonnenten oder an Interessenten, die mit uns in Kontakt getreten sind.

- Für eine Abmeldung oder Änderung Ihrer Email-Adresse bitte eine Meldung an folgende Adresse senden: [news@knb-klopfen.de](mailto:news@knb-klopfen.de) senden.
- Wir versichern, dass Ihre Email-Adresse und weitere Angaben streng vertraulich behandelt und an Dritte nicht weitergegeben werden.

### Impressum

Diese Klopf-News werden herausgegeben von Horst und Doris Benesch, Petöfi Sándor utca 47, 8356 Nagygyőrő, Ungarn, Tel: 0151-58124102, Email: [mail@knb-klopfen.de](mailto:mail@knb-klopfen.de),

<https://knb-klopfen.de>

Nagygyőrő im Juli 2022

# KnB-Kursprogramm 2022 (Stand 15.07.2022)

Ergänzungen und nähere Informationen zu den Kursen siehe [www.knb-klopfen.de](http://www.knb-klopfen.de)

**Kosten, wenn nicht anders angegeben :**

- Onlinekurse Zweitageskurse € 240,- bzw. € 270,- (09.30 Uhr bis 17.45 Uhr); Eintageskurse € 170,-; Folgekurse € 80,- (18.00 Uhr bis 21.00 Uhr)

Die Kurse in Deutschland sind wegen der Unsicherheit über die Corona-Maßnahmen derzeit als Online-Kurse geplant.

## ----- TRAINING LEVEL 1 -----

(2-täg. Basiskurs m. KnB-Zertifikat u. EFT-Zertifikat)

Ort: **Online**

Datum: 22./23.10.2022

Ort: **Salzburg**

Datum: noch unbestimmt

Anmeldung und Info: Renate Kitzmantel, Email:  
kitzmantel@eftsalzburg.at

## ----- TRAINING LEVEL 2 -----

(2-täg. Basiskurs m. KnB-Zertifikat u. EFT-Zertifikat)

Ort: **Online**

Datum: 19./20.11.2022

Ort: **Salzburg**

Datum: unbestimmt

Anmeldung und Info: siehe bei Level 1

## ----- TRAINING LEVEL 3 -----

(2-tägiger Intensivierungskurs mit KnB-Zertifikat)

Ort: **Online**

Datum: 15./16.10.2022

Ort: **Salzburg**

Datum: noch unbestimmt

Anmeldung und Info: siehe bei Level 1

## ----- SUPERVISION -----

(2-tägiger Intensivierungskurs mit KnB-Zertifikat)

Ort: **Online**

Datum: 23./24.07., 12./13.11.2022

## ----- SPEZIALKURSE -----

Für diese Kurse sind Klopf-Grundkenntnisse erforderlich

### ► **Frei von belastenden Erlebnissen (Trauma)**

(2-tägiger Intensivierungskurs mit KnB-Zertifikat)

Ort: **Online**

Datum: noch unbestimmt (2023)

### ► **Frei von Phobien u. spezifischen Ängsten**

(2-tägiger Intensivierungskurs mit KnB-Zertifikat)

Ort: **Online**

Datum: noch unbestimmt

Ort: **Salzburg**

Datum: noch unbestimmt

Anmeldung und Info: siehe bei Level 1

### ► **Arbeit mit Glaubenssätzen und Sprache**

(1-tägiger Übungskurs mit KnB-Zertifikat)

Ort: **Online**

Datum: 26.11.2022

### ► **Strukturierung komplexer Themen**

(1-tägiger Übungskurs mit KnB-Zertifikat)

Ort: **Online**

Datum: 27.11.2022

### ► **Klopfen mit Kindern**

(1-tägiger Weiterbildungskurs mit KnB-Zertifikat)

Ort: **Online**

Datum: noch unbestimmt (2023)

### ► **Frei von Allergien**

(1-tägiger Weiterbildungskurs mit KnB-Zertifikat)

Ort: **noch unbestimmt**

Datum: noch unbestimmt

## ----- ERWEITERNDE KURSE -----

Für diese Kurse sind Klopf-Grundkenntnisse erforderlich

### ► **Systemisches Integrieren**

(2-tägiger Intensivierungskurs mit KnB-Zertifikat)

Ort: **Online**

Datum: noch unbestimmt (2023)

### ► **Lebe DEIN Leben**

(2-tägiger Erfolgs- und Wohlstandskurs mit KnB-Zertifikat)

Basiskurs

Ort: **Online**

Datum: 03./04.12.2022

Folgetage

Ort: **Online**

Datum: noch unbestimmt (2023)

## - **INTENSIVE SELBSTERFAHRUNGSKURSE** -

Für diese Kurse sind Klopf-Grundkenntnisse erforderlich

### ► **»Klopf-Intensiv«**

Ort: **noch unbestimmt**

Datum: noch unbestimmt

Kosten: € 590,-

Ort: **Salzburg**

Datum: noch unbestimmt

Anmeldung und Info: siehe bei Level 1

### ► **Thema »Gewicht«**

Basiskurs

Ort: **Online**

Datum: noch unbestimmt

Folgetage

Ort: **Online**

Datum: noch unbestimmt

## ----- ZERTIFIZIERTE AUSBILDUNG ZUM

## »PROFESSIONAL IN KLOPFKUPRESSUR«

Informationen zu dieser Ausbildung siehe meine Website  
[www.knb-klopfen/professional](http://www.knb-klopfen/professional).